



FBG – Mitteilung



Aktuelle Informationen der Forstbetriebsgemeinschaft Neustadt Süd w. V.

FBG-Neustadt-Süd w. V. Mallersricht 9, 92637 Weiden

Mallersricht, im Oktober 2014

Inhalt:

Seite 1 Termine Gebietsversammlungen
Seite 2 Holzmarkt
Seite 3 Aktuelles
Seite 4 Termine, Kurse, Kontaktdaten

1. Gebietsversammlungen 2014

Die FBG Neustadt/WN Süd w. V. lädt alle Mitglieder recht herzlich zu den diesjährigen Herbst - Informationsveranstaltungen ein. An beiden Terminen werden die Themen: **Holzmarkt, Vereinsgeschehen und staatliche Fördermöglichkeiten** ausführlich behandelt.

Datum	Beginn	Ort	Adresse	Forstrevier
11.11.2014	19:30 Uhr	Gasthof Riebel	Weidener Str. 30, Etzenricht	Sauer Andrea
12.11.2014	19:30 Uhr	Hotel Hölltaler Hof	Oberhöll 2, Theisseil	Urban Albert

2. aktuelle Situation auf dem Holzmarkt

allgemeine Situation - Der *Ifo-Konjunkturbericht* für Holzgewerbe und Holzgroßhandel hat für die letzten Monate eine **leichte Eintrübung der Wirtschaftslage** erkennen lassen. Das **Bauhauptgewerbe** sowie die *Zahl der Baugenehmigungen* verzeichneten im letzten Quartal einen **positiven Verlauf**.

Sägenebenprodukte – Während die Preise für **Hackschnitzel** aus den bekannten Gründen (*milder Winter und hoher Einschnitt der Sägewerke führten zu hohem Angebot*) weiterhin unter Druck stehen, hat sich die Situation bei den **Sägespänen** etwas entschärft.

Schnittholzproduktion – Aufgrund des Preisdrucks und des geringen Rundholzangebots war die Produktion im II. und III. Quartal **rückläufig**.

Schnittholzabsatz – Die exportorientierte deutsche Großsägeindustrie ist aktuell mit zwei Problemen konfrontiert: Zum einen führen **Kriege und Konflikte** weltweit, zu massiven **Auftragsrückgängen**. Zum anderen bedingt der **hohe Rundholzpreis** in Deutschland (insbesondere in Bayern!) einen **Wettbewerbsnachteil** gegenüber Großsägern z. B. aus Skandinavien. Aktuell haben einige Säger z. T. ein großes Schnittholzlager.

Rundholzversorgung – Da die im Frühjahr vorausgesagten Käferholzmengen zum Glück weitestgehend ausgeblieben sind und der Privatwald wenig Holz im II. Quartal eingeschlagen hat, ist die Rundholzversorgung der Sägewerke aktuell auf **niedrigem Niveau**. Aufgrund von Windwürfen in Slowenien und der Slowakei und einem kontinuierlich hohem Rundholzangebot aus Tschechien, konnten sich die meisten Sägewerke über die Sommermonate ihren Grundbedarf an **Standardlängen** decken. Das besonders für Bauholz wichtige **Langholz** war jedoch Mangelware.

Holzpreise – Aufgrund der schwierigen Situation im Export und der ungewissen Zukunft wurden mit den meisten Sägewerken die Verträge auf gleichem Niveau bis auf weiteres fortgeschrieben. **Für das I. Quartal 2015 wird neu verhandelt!!**

aktuelle Preise bis Mitte Dezember :

Fichte:	Kurzholz BC 2b+: 97 - 98 €/Fm	Langholz BC 2b+: 97 – 100 €/Fm
Kiefer:	Kurzholz BC 2b+: 74 – 77 €/Fm	Langholz BC 2b+: 76 – 78 €/Fm
<i>(abzgl.: 2 % Skonto, Vermittlungsgebühr, plus gesetzl. Mehrwertsteuer)</i>		
<i>Preisabschläge bei den Stärkelassen, Qualitäten C,D und Käfer</i>		
Papierholz:	Fichte: 38,50 €/Rm	Kiefer: 31 €/Rm
<i>(ohne Skonto, abzgl. Vermittlungsgebühr, zuzüglich gesetzl. Mehrwertsteuer)</i>		

aktuell besonders nachgefragte Sortiment

Kieferstammholz (8 m bis 21 m plus 2% Übermaß)

stärkere Kiefernabschnitte (Zopf größer 24 cm, Länge nach Rücksprache!)

Fichtenstammholz (10 m bis 21 m plus 2% Übermaß)

Lärchenstammholz (Preis abhängig von Qualität und Stärke!)

Papierholz

aktuell finden Preisverhandlungen für das Jahr 2015 statt.

Aushaltung: 2,0 m lang, frisch, gesund, gerade; **Mindestzopf:** Fichte 8 cm, Kiefer: 10 cm

Laubholz

Bei entsprechender Menge und Qualität können **Birke, Erle, Esche, Pappel, Buche und Eiche** an unsere Stammabnehmer vermarktet werden. Bezüglich der Qualitätsanforderungen, Aushaltung und Preisen wenden Sie sich bitte direkt an unseren Holzwart Forster Georg.

Energieholz

Brennholz – Im Herbst steigt erfahrungsgemäß die Nachfrage nach Brennholz. Die FBG verkauft frisches Brennholz, 2 m lang frei Waldstraße zwischen 27 und 30 €/Rm.

Hackschnitzel - Seit Anfang Oktober kann wieder auf den Hackschnitzelvertrag mit der Fa. Witt Weiden geliefert werden. Bei Interesse bitte an **Gollwitzer Mathias 096126265** oder an die Geschäftsstelle wenden. Die Preise für qualitativ schlechte Hackschnitzel aus frischem Gipfelholz stehen weiterhin unter Druck, da die Heizwerke immer noch sehr gut bevorratet sind.

Submission - Wertholzverkauf

Qualitativ sehr gute **untere Stammabschnitte** von **Lärche, Fichte, Tanne, Kiefer** oder **Laubholz** können meistbietend verkauft werden. Begutachtung vor Ort vor dem Einschlag durch Herrn Forster Georg.

Fazit Holzmarkt:

- Holzpreise auf gutem Niveau
- gute Nachfrage
- aktuell sehr schnelle Abfuhr

3. neue waldbauliche Förderrichtlinie – WaldföPR 2014

Seit Kurzem gelten neue waldbauliche Förderrichtlinien für den Privat- und Körperschaftswald.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- bei **Pflanzungen** (Wiederaufforstung, Erstaufforstung) erfolgt die Förderung nach **Pflanzenstückzahlen** (bisher erfolgte eine Flächenförderung)
- bei der Pflanzung sind **Mischbestände** mit max. 20 % *Fichte* förderfähig
- **Anreizzuschläge** (*Klimarisikokulisse und im Kleinprivatwald kleiner 2 ha*) bei Wiederaufforstung, Naturverjüngung und Jungbestandspflege
- **Förderzuschläge für zertifizierte Pflanzen, Großpflanzen, Markierungsstäbe und Wuchshilfen**
- erstmals ist die Pflanzung (**Wiederaufforstung**) ohne Bindungsfrist bei reduzierten Fördersätzen möglich

Genauere Informationen zu den einzelnen **Förderbeträgen** und **Fördervoraussetzungen** erhalten Sie im Rahmen der **Gebietsversammlungen** (s. 1. Seite) und natürlich jederzeit vor Ort **kostenlos und unverbindlich** von dem für Sie zuständigen Revierleiter (s. 4. Seite).

4. Forstbedarf

Die FBG vermittelt folgenden Forstbedarf:

Zaunrollen (50 lfm, 160 cm hoch, 2,0 mm, Hasendicht), **Zaunpfosten** aus Metall (2 m), **Stachelbäume, Tonkin- bzw. Bambusstäbe** (120 cm), **Verbisschutzklammern, Grenzmarkierungsstäbe** (Kunststoff, weiß, 1m), **Sprühdosen** und **Hohlspaten**.

Um der neuen Förderrichtlinie Rechnung zu tragen können auf Wunsch auch **Wuchshüllen** über die FBG bezogen werden.

Wir sind bestrebt unser Sortiment den Bedürfnissen der Waldbesitzer anzupassen und sind für Anregungen jederzeit offen.

5. Ergebnisse der Bundeswaldinventur 2012

Gemäß dem Bundeswaldgesetz werden alle 10 Jahre Daten zum Zustand und zur Veränderung der Wälder erhoben. Nach 1986 und 2002 wurde 2012 zum **dritten Mal** eine Großrauminventur auf Strichprobenbasis durchgeführt.

für Bayern kurz zusammengefasst:

mehr Wald – Die Waldfläche hat um **7.400 ha** auf **2,6 Millionen ha** zugenommen.

mehr Laubholz – Der Anteil der Laubbäume nahm von 22% (1971) auf **36 %** (2012) zu. In jüngeren Waldbeständen (bis zum Alter 20) liegt Ihr Anteil bei 54 %.

mehr alte Bäume – Das Durchschnittsalter der Wälder stieg auf **83 Jahre**.

mehr Totholz – Der Totholzvorrat ist auf **22 Kubikmeter** pro Hektar gewachsen.

mehr Holzvorrat – Der durchschnittliche Holzvorrat liegt bei **396 Fm pro Hektar**.

Hierbei erfolgte der Vorratsaufbau überwiegend im starken Holz und insbesondere im Kleinprivatwald. Jährlich wuchsen im Schnitt **11,2 Vorratsfestmeter pro Hektar** zu.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bundeswaldinventur.bayern.de.

6. FBG Lehrfahrt 2014



Werksbesichtigung der Papierfabrik UPM Plattling. Der Standort produziert ca. 780.000 Tonnen Papier. Hierfür werden 600.000 Fm Holz aus einem Einkaufsradius von 250 Kilometern benötigt.

Waldexkursion in den Falkensteiner Vorwald. Ein Privatwaldbesitzer der FBG Regensburg Nord zeigte die vorbildliche Bewirtschaftung eines Mischbestands aus Fichte, Tanne und Buche.

Besichtigung der Wallfahrtskirche des ehemaligen Klosters Frauenzell. Highlight der Führung war die Besteigung des komplett sanierten Dachgebälks aus Holz.

7. Kurstermine der Forstverwaltung

Datum	Kurs	Anmeldung bei
15.12.2014	Motorsägen Grundkurs	Theorie
17.12.2014		Praxis
23.01.2015	Wartung und Pflege der Motorsäge	Albert Urban
12.03.2015	Pflanzung	
01.12.20104	Motorsägen Grundkurs	Theorie
03.12.2014		Praxis
04.12.2014	Wartung und Pflege der Motorsäge	Andrea Sauer
11 + 12.02.2015	Motorsägen Grundkurs	
18.03.2015	Pflanzung	

Bildungsprogramm Wald (BIWA) 2015

Die Forstverwaltung bietet eine fachliche Fortbildungsreihe für interessierte Waldbesitzer an. **Dauer:** 6 Abende; **Beginn:** 20.01.2015; **Kosten:** 15 €, Anmeldung und Information unter Tel.: 09644 9218-0 oder E-Mail: poststelle@aelf-we.bayern.de.

8. Kontaktaten unserer staatlichen Revierleiter

Gemeinden	Name	Adresse	Kontakt
Weierhammer, Kohlberg, Luhe-Wildenaue, Etzenricht, Mantel, Weiden (ohne Gem. Muglhof/Matzlesrieth)	Andrea Sauer	Bgm.-Josef-Janner-Str. 5 92708 Mantel	Tel.: 096059250491 Fax: 096059255172 Mobil: 01755740862
Bechtsrieth, Irchenrieth, Pirk, Theisseil, Schirmitz, Weiden (nur Gem. Muglhof und Matzlesrieth)	Albert Urban	Schneiderweg 10 92699 Irchenrieth	Tel.: 09659/517 Fax: 09659/932699

Impressum:

FBG-Geschäftsstelle (verantwortlich für den Inhalt): Mallersricht 9 92637 Weiden Tel: 0961/44284 Fax: 0961/418313 E-Mail: fbg.newsued@t-online.de Internet: www.fbg-new.de Geschäftszeiten: Donnerstag von 10.00 - 13.00 Uhr	Geschäftsführer Michael Bock Mobil: 015116759354 Holzwart: Georg Forster Mobil: 01718949429 Abrechnung: Bernhard Irlbacher 0961/44284	1. Vorsitzender Irlbacher Bernhard Meisthof 92706 Luhe-Wildenaue 2. Vorsitzender Brunner Reinhard Neubau 1 92637 Weiden 3. Vorsitzender Rast Axel Wildenaue Str. 5 92694 Etzenricht
--	--	---